

Medienmitteilung

Adval Tech gewinnt Grossauftrag

Niederwangen, 14. Januar 2010, 07.00 Uhr – Die Adval Tech Gruppe hat von BMW einen Grossauftrag für die neue Generation der 1er und 3er Baureihen erhalten. Die Produkt- und Prozessentwicklung hat Adval Tech gemeinsam mit BMW im August 2009 gestartet. Adval Tech wird zwölf Bauteile für die Luft-Wasser-Trennungssysteme in Millionenaufgabe produzieren. Die BMW-Montagelinien in Leipzig, München und Regensburg wird Adval Tech aus seinem Werk in Szekszárd, Ungarn, die Montagelinien von BMW in Asien und Südafrika aus dem Werk in Suzhou, China, beliefern. Eine wichtige Voraussetzung für den Entscheid von BMW war die Fähigkeit von Adval Tech, weltweit Bauteile mit identischen Funktionen und Qualitätsstandards produzieren zu können.

Der Auftrag für die Luft-Wasser-Trennungssysteme von BMW ist der erste Grossauftrag, den Adval Tech direkt von einem Automobilhersteller und nicht über einen Zulieferer erhalten hat. Die konsequente strategische Neupositionierung von Adval Tech als globaler Technologie- und Wertschöpfungspartner mit eigenen Produktionswerken in allen wichtigen geografischen Märkten zeigt damit erste Früchte. Das Auftragsvolumen über die gesamte Projektdauer von mehreren Jahren beläuft sich auf deutlich mehr als 50 Mio. CHF.

Genauso global wie der Auftrag ist die Managementstruktur von Adval Tech für dieses Projekt. Das Projektmanagement ist in Muri AG (Schweiz) stationiert, die Produktionswerkzeuge werden in Haslach (Deutschland) und Suzhou (China) gefertigt, und die Produktion der Bauteile wird an den Adval Tech Produktionsstandorten in Szekszárd (Ungarn) und Suzhou (China) erfolgen.

Zum Einsatz kommen die zwölf Bauteile von Adval Tech im Bereich Frontscheibe/Motorraum, wo sie die Trennung von Frischluft und Regenwasser sicherstellen, damit nur trockene Luft in das Klimagerät gelangen kann und die empfindlichen Aggregate im Motorraum vor Wasser geschützt sind.

Kurzporträt der Adval Tech Gruppe

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Als global tätiger Technologie- und Prozesspartner legt Adval Tech den Fokus auf die sich gegenseitig ergänzenden Technologien Stanzen und Umformen von Metall sowie Spritzgiessen von Kunststoff. In ausgewählten Märkten der Automobil-, Medizinaltechnik- und Konsumgüterindustrie gehört Adval Tech zu den führenden globalen Anbietern von Werkzeugen, Anlagen, Baugruppen, Systemen und Serienteilen. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: vom Produktdesign und der Entwicklung von Serienteilen über die Konstruktion und den Bau der dazu notwendigen Werkzeuge und Formen bis zu ganzen Produktionssystemen und der daraus resultierenden Fertigung von Komponenten. Auf den Märkten tritt Adval Tech unter den Namen Styner+Bienz, QSCH, AWM, FOBOHA, Teuscher und OMNI auf.

Kontakt

Jean-Claude Philipona, Chief Executive Officer,
Telefon +41 31 980 82 75; jc.philipona@advaltech.com